



Gönne dir Zeit in der Wallfahrtskirche St. Arbogast

Die „Lange Nacht der Kirchen“ findet heuer in ganz Österreich am 23. Mai statt. Die Bruderschaft St. Anna und St. Arbogast öffnet an diesem Tag die Wallfahrtskirche und stellt die Veranstaltung unter das Motto „Gönne dir Zeit“.

Die Wallfahrtskirche St. Arbogast wurde bereits 1473 urkundlich erwähnt. Rund um das uralte Kirchlein in St. Arbogast ranken sich viele Legenden, zugleich ist es ein geschichtsträchtiger Ort. Welche Geschichten kann er uns erzählen?

„Dürfen wir hoffen und darauf vertrauen, dass Gott uns hilft, unseren Alltag zu bewältigen? Oder sind die Worte des Psalmisten ‚Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln‘ nur schöne Worte?“, fragt Franz Josef Köb in seinem Beitrag.

Der Tradition nach stammt der im 7. Jahrhundert wirkende Heilige Arbogast entweder aus Schottland, Irland oder Aquitanien im südlichen Frankreich. Vor 667 soll er sich der Legende nach in einem Waldstück niedergelassen haben, das als „Heiliger Forst“ bezeichnet wird, um dort als Einsiedler zu leben.

Gerhart Hofer wird die Legende anhand der Bildtafeln erläutern.

Wir laden euch herzlich ein, in die Geschichte unserer Wallfahrtskirche St. Arbogast und ihres Heiligen einzutauchen – und euch einfach Zeit zu gönnen.

Bruderschaft St. Anna und St. Arbogast



23.05.25

LANGE NACHT DER KIRCHEN

Programm in der Wallfahrtskirche St. Arbogast:

19.00

tonart Kinderchor Hohenems, Leitung Ekaterina Pichlbauer

19.30

Saxophonquartett der tonart Musikschule, Klasse Martin Franz

20.00

Von Grafen, Pilgern und Liebesnot: Geschichte und Geschichten rund um die Wallfahrtskirche St. Arbogast.

Michael Fliri und das Frauenensemble stimm.art aus Hohenems

20.45

Deine Güte umsorgt uns: Zeit und Stress-Reduktion aus spiritueller Sicht. Franz Josef Köb und die Schola der rumänisch-orthodoxen Gemeinde

21.30

Von den Heiligen Arbogast und Loy. Gerhart Hofer lässt die Vita von Arbogast und Loy lebendig werden.

22.15

Ausklang: Gregorianische Gesänge